

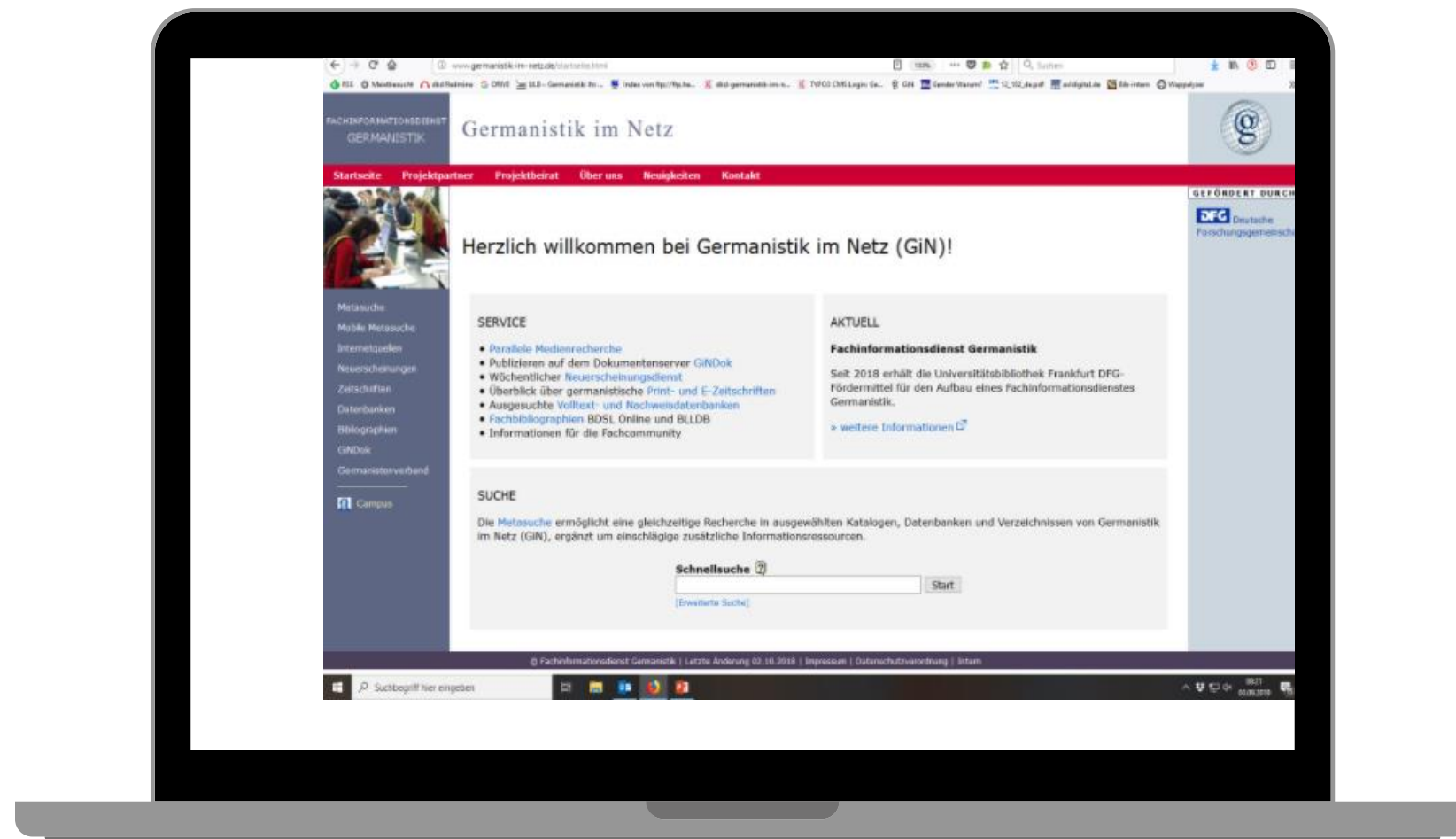


DEUTSCHER GERMANISTENTAG 2019

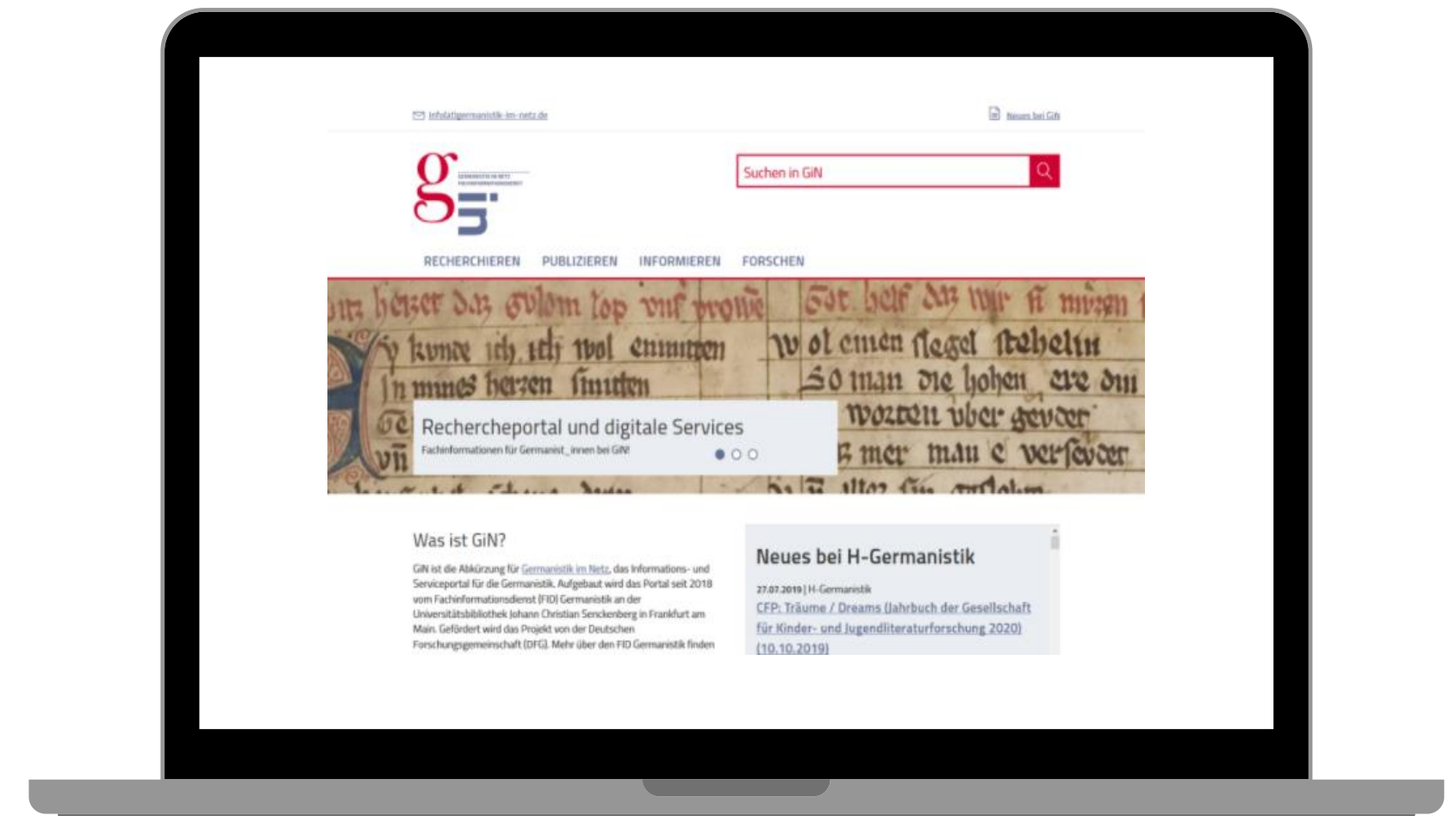
Der FID Germanistik stellt sich vor

Dr. Volker Michel & Ariane Rau

GiN: Neue Funktionalitäten, neues Gewand



2006-2019



Herbst 2019

Wie Sie unsere Services nutzen können...



Recherchieren

In Germanistik im Netz (GiN) finden Sie Nachweise konventioneller wie auch digitaler Medien in einer indexbasierten Suche.



Publizieren

Werden Sie Teil der Open-Access-Community und publizieren Sie in unserem Fachrepositorium GiNDok!



Informieren

Neues Tool? Neues Projekt? Neue Infrastrukturen? In Germanistik im Netz (GiN) werden Sie mit aktuellen Meldungen aus dem Fach informiert.



Forschen

Mit der Entwicklung neuer Digital Humanities-Tools im GiNLab unterstützen wir aktiv Ihre Forschungsarbeit.



Suchen in GiN



RECHERCHIEREN PUBLIZIEREN INFORMIEREN FORSCHEN

Germanistik im Netz / Suchergebnisse

Filtern nach

Aktive Filter

× Veröffentlichungen

Alle Filter entfernen

Kategorien:

+ Veröffentlichungen (80)

Quelle

+ Fachkatalog AVL (20)

+ CompaRe (2)

+ Online Contents Komparatistik (58)

Format

+ Druck (71)

+ Online (8)

Beteiligt

+ Müller, Herta (15)

+ Haines, Brigid (4)

+ Marven, Lyn (4)

+ Apel, Friedmar (2)

+ Eke, Norbert Otto (2)

+ Glajar, Valentina (2)

+ Huang, Keqin (2)

+ Mitterbauer, Helga (2)

Herta Müller

Suchen

Ergebnisse für Herta Müller

Zeige Ergebnisse 1 bis 25 von 80.

Relevanz

1 2 3 4 NÄCHSTE >

Herta Müller e o ensaio autobiográfico na literatura contemporânea em lingua alemã

Autor: [Friesen Blume, Rosvitha](#)

Erschienen: 2013

The current paper discusses Herta Müller's poetry essays in the context of contemporary autobiographical German writing. The question of referentiality of her essays will receive special attention; in these writings several aesthetic characteristics... [mehr](#)

Bibliographische Angaben Zugang Beschreibung

Rezension : Anja K. Johannsen "Kisten. Krypte. Labyrinth. Raumfigurationen in der Gegenwartsliteratur: W.G. Sebald, Anne Duden, Herta Müller"

Autor: [Hillenbach, Anne](#)

Dass der Begriff 'Raum' in den gegenwärtigen Literatur- und Kulturwissenschaften eine hohe Konjunktur besitzt, belegen nicht nur Begriffe wie spatial- oder topographical turn, sondern auch eine Vielzahl von Publikationen und Tagungen, die sich mit... [mehr](#)

Bibliographische Angaben Inhaltsangaben Zugang Beschreibung

Herta Müller oder: Die Schönheit des intensiv gelebten Lebens

Autor: [Wichner, Ernest](#)

Erschienen: 2013

Bibliographische Angaben



RECHERCHIEREN IM GINDEX

Mit einer Suchanfrage starten Sie bei GiN eine **katalog- und medienübergreifende** Recherche.

Finden Sie **germanistikrelevante** Monographien, Sammelbände, Aufsätze, Websites, Online-Publikationen, Institutionen, Forschungsprojekte!

GiNDok

Warum Open Access?

Informationen für Autor_innen

Informationen für Verlage und Institutionen

Kooperationspartner

Suchen in GiNDok

E-Journal-Hosting

GiNDok

Open Access für die Germanistik

GiNDok steht für Germanistik im Netz – Dokumentenserver und ist bereits seit 2006 das Fachrepositorium von GiN. Der Open-Access-Service verbreitet Ihre Forschung, macht germanistische Texte frei zugänglich und archiviert diese zuverlässig.

Autor_innen, Verlage und Forschungseinrichtungen sind zur (Zweit-)veröffentlichung ihrer Publikationen in dieser fachlich zugeschnittenen, disziplinären Publikationsumgebung eingeladen. Die Sammlung von Publikationen sowie die Bündelung germanistischer Forschung an einem Ort ist das Ziel von GiNDok. Damit trägt GiN zu einer Stärkung einer offenen Publikationskultur in der Germanistik bei.

Wie Sie auf GiNDok veröffentlichen können finden Sie hier.



GiNDok – Alles was Sie wissen müssen

Verbreitung & Sichtbarkeit

Auffindbarkeit

Archivierung

Freier Zugang & Lizenzen

Wer kann auf GiNDok veröffentlichen?

GiNDok steht germanistisch Forschenden an Hochschulen oder (außeruniversitären) Forschungseinrichtungen, aber auch Verlagen zur Verfügung.

- Germanist_innen können GiNDok als Einzelpersonen, Herausgeber_innen oder Autor_innengruppe nutzen. Hier finden Sie Informationen für Autor_innen.
- Forschungseinrichtungen, Projekte, Gesellschaften und Fachverlage können als Open Access Partner an GiN mitwirken. Hier finden Sie Informationen für Partner.

Was kann auf GiNDok veröffentlicht werden?

GiNDok versammelt diverse Textformen und Inhalte. Die von uns angenommenen Publikationen umfassen:

- Aufsätze in Zeitschriften,
- Aufsätze in Sammel- oder Konferenzbänden,
- Sammelbände & Schriftenreihen
- Hochschulschriften (Dissertationen und Habilitationen),
- Monographien,
- Working Papers / Arbeitspapiere / Tagungsberichte
- Vortragsskripte und –folien
- Weitere Materialien

Auch für Ihre Online-Zeitschrift stellt GiN mit Open Journal Systems (OJS) einen qualitativ hochwertigen und



PUBLIZIEREN IN GINDOK

Machen Sie Ihre Forschung sichtbar und veröffentlichen Sie open access im Fachrepository **GiNDok!**

Nutzen Sie für Ihre Online-Zeitschrift, Ihre Forschungsberichte etc. unseren **Hosting-Service** auf Basis von Open Journal Systems (OJS)!

Zweitveröffentlichung? Sperrfrist? Grüner und goldener Weg? Wir beraten Sie in Sachen digitales Publizieren.



Suchen in GiN



RECHERCHIEREN PUBLIZIEREN **INFORMIEREN** FORSCHEN

Germanistik im Netz / Informieren

GiNGuide

Institutionen

Forschung und Kommunikation

Websites

Informationsressourcen

Neues bei GiN

MIT GiN INFORMIERT

In diesem Modul werden Sie mit verschiedenen Informationen aus der germanistischen Fachcommunity und von GiN versorgt. Der **GiNGuide**, ein digitaler Wegweiser, gibt in Tutorials einen Überblick über digitale Forschungslandschaften. Unser **Webverzeichnis** bündelt die wichtigsten Projekte, Websites, Tools. Der Blog **Neues bei GiN** ist der eigene Newskanal von Germanistik im Netz und informiert über neue Features und Funktionalitäten im Fachportal.



GiNGuide

Der digitale Wegweiser für Ihre Forschung!

Mehr erfahren



Webverzeichnis

Eine Übersicht über Institutionen, Projekte, Websites uvm.

Mehr erfahren



Neues bei GiN

Unser Blog mit allen Informationen zu GiN.

Mehr erfahren



INFORMIEREN IM GINGUIDE

Der neue **GiNGuide** dient als Ihr State of the Art-Forschungsbegleiter und informiert über digitale Forschungspraktiken inklusive Best-Practices-Empfehlungen.

Unser **Webverzeichnis** beschreibt ausgewählte Online-Angebote und versammelt neue Forschungsvorhaben, Tools sowie universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Der Blog **Neues bei GiN** informiert über neue Features und Inhalte im Fachportal.

Kompetenzen

4 5 6 LE 3 A 1 7 8 9 10 11 12 < >


Welche Methoden und Werkzeuge nutze ich?
Hier finde ich Informationen zu ...

// Methoden Einstieg

- Digitales Präsentieren und Publizieren © forTEXT
- Digitales Bibliographieren © forTEXT
- Möglichkeiten der Textdigitalisierung © forTEXT
- Digitale Manuskriptanalyse © forTEXT
- Kollaboratives literaturwissenschaftliches Annotieren © forTEXT
- Manuelle Annotation © forTEXT
- Textvisualisierung © forTEXT
- Named Entity Recognition © forTEXT
- Netzwerkanalyse © forTEXT
- Stilometrie © forTEXT
- Topic Modeling © forTEXT

// Werkzeuge Einstieg

- CATMA © forTEXT
- Voyant © forTEXT
- Ezlinavis © forTEXT



Kompetenzen

4 5 6 LE 3 A 1 7 8 9 10 11 12 < >

Welche Methoden und Werkzeuge nutze ich?
Digitales Präsentieren und Publizieren



Eine wichtige Aufgabe von Wissenschaftler*innen ist die Vermittlung von neu erschlossenem Wissen, um auf diese Weise einen **Erkenntnisgewinn** für das jeweilige Forschungsgebiet zu erzeugen. Im Kern stehen hierfür seit jeher zwei Möglichkeiten zur Verfügung: der Vortrag (mündlich) und das Papier (schriftlich).

Beide Formen der **Wissenschaftskommunikation** werden durch **Digitalität** nachhaltig verändert und erweitert. Unter digitalem Präsentieren ist vor allem die digital gestützte öffentliche Dar- und Vorstellung Ihrer Forschungsergebnisse vor einem Publikum zu verstehen.

Digitales Publizieren meint primär das Publizieren eines Artikels im Verlag oder auf Online-Plattformen.

Formen der Wissenskommunikation im 18. Jhd. und heute: Meeting of St. Augustine and the Donatists – (Carle van Loo, 1705–1765) und digitale Präsentation von visuell aufbereiteten Forschungsergebnissen (Graph-Visualisierung mit Sigmajs von Martin Grandjean 2014, Netzwerk der Korrespondenz von Mitgliedern des Internationalen Instituts für geistige Zusammenarbeit von 1926–1946)



Copyright der Inhalte © forTEXT
Marie Flüh

Weitere Informationen unter:
forTEXT-Methoden: Digitales Präsentieren und Publizieren (www)

AUSGEWÄHLTE INFORMATIONEN, EINFACHE NAVIGATION

Überblicksseiten und Leitfragen führen Sie im GiNGuide durch die Tutorials.

EINSTIEG IN THEMENBEREICHE

Themenseiten im GiNGuide liefern konzise Einstiegsinformationen.



Suchen in GiN



RECHERCHIEREN PUBLIZIEREN INFORMIEREN **FORSCHEN**

Germanistik im Netz / Forschen / GiNLab

GiNLab

GiNLab

Digitales Forschungslabor

Auf Grundlage der in der FID-Bibliothek vorhandenen bibliographischen Daten soll als Dienstleistung im GiNLab ein **Data-Mining-Werkzeug** in enger Abstimmung mit der Wissenschaft entwickelt werden. Ein Prototyp dieses Tools soll bis zum Ende der ersten Förderphase des FID Germanistik (Mitte 2021) umgesetzt werden. Über die diachrone Analyse bibliografischer sowie weiterer germanistischer Fachinformationsdaten können Aufschlüsse darüber gewonnen werden, wie sich Arbeitsfelder, Methoden, Netzwerke in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt haben, was u.a. einen Ausblick auf Forschungslücken und emergente Forschungsfelder erlauben soll.

*** Dieser Service befindet sich im Aufbau. ***



FORSCHEN IM GINLAB

Ihre digitale Forschung zu unterstützen ist ein wichtiger Service von Germanistik im Netz!

Im **GiNLab** wird ein Tool entwickelt, das Sie auf neue Forschungswege führen wird.

Visualisieren Sie bibliographische Daten!

Entdecken Sie Personennetzwerke, nationale und internationale Kontexte, analysieren Sie, wie sich Forschungstrends entwickeln!

Testen Sie unseren Prototypen ab 2020!



MITMACHEN ERWÜNSCHT

- Sie vermissen eine fachlich relevante Website?
- Sie suchen vergeblich nach Ihrer Forschungseinrichtung?
- Sie möchten auf Ihr neues Projekt oder Tool aufmerksam machen?
- Sie finden, ein FID Germanistik sollte ... berücksichtigen?

Dann melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



Suchen in GiN



RECHERCHIEREN PUBLIZIEREN INFORMIEREN FORSCHEN

Germanistik im Netz / Publizieren / GiNDok / Informationen für Verlage und Institutionen

GiNDok

Warum Open Access?

Informationen für Autor_innen

Informationen für Verlage und Institutionen

Kooperationspartner

Suchen in GiNDok

E-Journal-Hosting

Informationen für Verlage und Institutionen

Zur Akquise wissenschaftlicher Fachliteratur arbeitet GiNDok mit Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsverlagen in unterschiedlichen Kooperationsmodellen zusammen. Unsere Open Access Partner sind auch im Fachportal auffindbar.

Gern können Sie direkt mit uns Kontakt aufnehmen.

Kooperationsmodelle für Forschungseinrichtungen, Projekte und Gesellschaften

Sichtbarkeit und Infrastruktur sind Teil der Kooperation mit GiN. Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen Ihrer Einrichtung sorgt für eine Verbreitung in der germanistischen Community – auch über die Institutshomepage hinaus. Für Ihren individuellen Bedarf planen wir gerne eine Open-Access-Policy.

Gleichzeitig können Sie auf der eigenen Website Ihres Hochschulinstituts, Ihrer Forschergruppe, Ihres Sonderforschungsbereichs oder Ihres Graduiertenkollegs auf GiNDok verweisen, über die Services informieren und so die Open-Access-Kultur im Fach stärken.

Wir freuen uns, wenn Autor_innen ermuntert werden, ihre Forschungsergebnisse auf GiNDok einzustellen und damit kostenlos zugänglich zu machen!

KOOPERIEREN SIE MIT GiN!

Beispiel: Hofmannsthal goes digital

Jahrbuch der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft
Ab Bd. 1 (1993) digital auf GiNDok!



Wir auf dem Germanistentag



DR. VOLKER MICHEL
Projektleiter



ARIANE RAU
Projektbearbeiterin

- Besuchen Sie uns in der Verlagsausstellung
- Werfen Sie einen Blick auf das neue Fachportal

... UND WÜNSCHEN SIE SICH WAS!

Was wünschen
Sie sich von



Geben Sie uns Feedback!
